

Sächsische Zeitung

1910. Nr. 380. für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 203.

Zweite Ausgabe
Dienstag, 16. August 1910.

Gedenktag

Der ersten Schlächter des großen Krieges vor vierzig Jahren sind in Elsaß-Lothringen feierlich begangen worden, und sie werden zu weihen, nationalen Feiern werden sie gefeiert werden. Ganz besonders zeigte sich dies in Würzburg, weil dort vor kurzem die Verhaftung und der Verfall zugleich einen großen Bedeutung dafür hatte, daß die Verhaftung des Elsaß mit Altkriegsstand noch weiter fortgeschritten ist, daß nach den Publikationen einer gewissen Presse vielfach angenommen wird.

Der erste Schlächter des großen Krieges vor vierzig Jahren sind in Elsaß-Lothringen feierlich begangen worden, und sie werden zu weihen, nationalen Feiern werden sie gefeiert werden. Ganz besonders zeigte sich dies in Würzburg, weil dort vor kurzem die Verhaftung und der Verfall zugleich einen großen Bedeutung dafür hatte, daß die Verhaftung des Elsaß mit Altkriegsstand noch weiter fortgeschritten ist, daß nach den Publikationen einer gewissen Presse vielfach angenommen wird.

Wie auch qualitativ hinter der Ernte des vorigen Jahres, die freilich keine eine Hochernte war, zurück. Insbesondere hat die Qualität infolge der Dürre gelitten, — das Korn ist ungenügend, klein und leicht, und seine Bewertung auf dem Weltmarkt wird eine entsprechende sein.

Diese Enttäuschung wird natürlich in erster Reihe das gutgläubige Kapitalienpublikum treffen, das sich namentlich in Württemberg an der Disfunkturierung der Ernte durch Württemberg-Publikationen ganz besonders lebhaft zu beteiligen pflegt. Womit nicht gesagt sein soll, daß die gleiche gefährliche Spielerei nicht auch seitens zahlloser deutscher Kapitalisten betrieben würde, die besser täten, ihre paar Groschen in veredelter Weise anzulegen. Diese Spekulationen werden sich finden wie drüben durch unausbleibliche Rückschläge wieder einmal daran erinnern lassen müssen, daß für die Annehmlichkeiten der reichen Ernte jede gesunde Unterlage gefehlt hat und daß jeder ein solches Ergebnis aufgebauten Voraussetzungen sich als kräckerig erweisen haben. Es würde selbstverständlich auch für Württemberg und seine gesamte Volkswirtschaft von höchstem Werte sein, wenn das Stippen und Wippen mit dem Kreise des notwendigen Nahrungsmittels einigermaßen unterbunden werden könnte. Einmischen fehlen aber hierzu in den Anstufungen der russischen Ernte einige der notwendigen Voraussetzungen. Die „St. Petersburg. Hg.“ kennzeichnet diese sehr richtig in folgenden Sätzen:

„Es ist nicht leicht, zu einer zureichenden Beurteilung unserer Ernte zu gelangen; namentlich die Meisters antische Angaben über Getreideernte resp. Ernte vorläufigen, so haben diese Angaben infolgedessen nur einen bedingten Wert, als sie fast ausnahmslos übertrieben und immer eine gewisse optimistische Note aufweisen. In einer unabhängigen landwirtschaftlichen Zentrale steht es bei uns ebenso wie an den ungenügenden landwirtschaftlichen Organisationen, die die Länder des Westens beuden und stets über alle beruflichen Vorkommnisse auf das Beste unterrichtet sind.“

Deutsches Reich.

*** Kaiser Wilhelm und Präsident Fallières.** Dem Präsidenten Fallières ist auf dem Bahnhof in Fontenay-lez-Combaux folgendes Telegramm des deutschen Kaisers zugesandt worden:

Von der freudigen Aufnahme in Caen lebhaft bewegt, biete ich Eure Excellenz, mein aufrichtiges Mitgefühl mit den zahlreichen Opfern und der Trauer ihrer heimgegangenen Familien entgegenzunehmen.

Präsident Fallières sandte dem Bahnhof Verrières aus folgendes Danktelegramm an den Kaiser:

Ich bin auf das tiefste von der Teilnahme gerührt, welche Eure Majestät gütig an der Trauer genommen haben, die zahlreiche Familien Frankreichs betroffen hat, und danke Eure Majestät auf das aufrichtigste, daß Sie den zahlreichsten Gedanken gehabt haben, sich unserer Trauer anzuschließen.

*** Seine Majestät der Kaiser** gedachte sich am Montagabend zu kurzem Aufenthalt nach Mainz, Cronberg und Somburg vor der Höhe zu begeben.

*** In den großen Wäldern.** Der Chef des türkischen Generalstabes, Zühtü Bey, ist am Montag zu Teilnahme an den Wäldern von Konstantinopel nach Deutschland abgereist.

*** Aufenthalt französischer Offiziere in Deutschland.** Die Bestimmungen für die französischen Offiziere, die in das Ausland reisen, haben Veränderungen erlitten, die das „Bulletin Militaire“ mitteilt. Danach ist das Anlegen der Uniform nur mit besonderer Erlaubnis des Kriegsministeriums, bezogen auf diplomatischen oder konsularer Vertreter Frankreichs gestattet; die reisenden Offiziere haben sich alsbald bei letzterem zu melden, wenn ein solcher am Ort ist, und der als Bestimmter dient, wenn es sich um den Besuch militärischer Anstalten handelt. Befindet sich der Militärattaché am Ort, so haben sie sich diesem vorher vorzustellen. Übungen beizutreten ist ohne besondere Erlaubnis der fremden Behörden verboten. Nach Rückkehr nach Frankreich ist über den Reisetag usw. zu berichten. Die Reisen nach Elsaß-Lothringen müssen die Offiziere, die es einmaligen Offiziere und die Schüler der militärisch organisierten Schulen eines Besuchs des Ministers von Elsaß-Lothringen haben

und sich innerhalb 24 Stunden bei den deutschen Militärbehörden persönlich anmelden, wenn sie sich im Bereich einer Bestimmung, in einer Garnison oder am Sitz eines Bezirkskommandos befinden. Andernfalls haben sie sich schriftlich beim Bezirkskommando zu melden. Gemäß dem Bestimmung militärischer Einheiten, zum Wohnort von Übungen und Manövern gehen durch den Kriegesminister, in dem diplomatischen Wege weiter. Im übrigen Deutschland hat die Anmeldung bei dem Garnitionschef oder bei der Ortskommandatur zu erfolgen. Geheude wie oben sind einzureichen durch den Militärattaché in Berlin, in dessen Abwesenheit durch den französischen Konsul in Berlin. In Bayern geht das Gesuch durch den Kriegsminister auf diplomatischem Wege weiter.

*** Evangelisch-lutherische Vereinigung** innerhalb der preussischen Landeskirche. Nachdem der Gesandte in Genua geleistet hätte Weltkongress für freies Christentum und religiösen Fortschritt in Berlin vom 6. bis 10. August d. J. statt, rufen sich ihm gegenüber in der „August-Konferenz“ die evangelischen Kreise zu ihrer in jedem zweiten Jahre stattfindenden Versammlung, die naturgemäß diesmal eine Sonderkongress gegen den Krieges werden muß. Das zeigt sich schon in der Wahl der Hauptthemen: „Der dreieinige Gott — unser Gott“ und „Die Bedeutung des Bienenfleißens für den christlichen Glauben“. Zwei Professoren, D. Christmann-Rohlf und Wg. Wittke-Wien, sind für die Vorträge gewonnen. Die Verhandlungen finden am 1. September, vornehmlich 9 Uhr im „Evangelischen Vereinshaus“ zu Berlin, Oranienstraße 106, statt. Auch die große öffentliche Evangelisationsversammlung am Abend wird unter dem gleichen Zeichen stehen. Der Eröffnungsgottesdienst wird am 31. August, abends 7 Uhr, in der Hauptkirche in Berlin gehalten werden.

*** Das Elternhausgesetz.** Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht ein Elternhausgesetz.

*** Der sozialdemokratische Landespartei** für das Herzogtum Anhalt, den die sozialdemokratische Partei hier vor einigen Tagen veranstaltete, beziehe sich u. a. auch mit der Frage der Budgetbewilligung durch die badischen Gewählten. Es wurde folgende Resolution einstimmig angenommen:

„Der sozialdemokratische Landespartei protestiert energisch gegen das Verhalten der badischen Landtagsfraktion und sieht in der Zustimmung zum Budget, trotz der Wünsche des Landes und der Württemberg. Landespartei, einen unerhörten Verstoß gegen eine schwere Schädigung der gesamten Partei. Der Parteitag von Magdeburg wird ersucht, Vorträge zu treffen, daß solche Verträge von Gewählten, die nicht zudem in den höchsten Vertrauensstellungen stehen, nicht wieder vorkommen können. Der Parteivorstand wird aufgefordert, dafür zu sorgen, daß auch in der Landespartei, die die nach dem geeigneten Boden für diese Parteiarbeiten abgeben, eine gesunde, unerschütterliche, unerschütterliche Partei, die den hohen Zielen des Sozialismus entsprechende Arbeit, pagoda entfaltet werde. Diese grundsätzliche Auffassung soll durch Beiträge, die zu verwerflichen revisionistischen Seiten sprängen jeden Boden in der Partei zu entziehen.“

Diese Entschärfung ist besonders dadurch interessant, daß sie unter Beteiligung aller bis jetzt sozialdemokratischen Landtagsabgeordneten zustande kam, trotzdem vor noch nicht langer Zeit auch diese das Budget mehrfach bewilligten. Die „Ausflügelungsarbeit“ scheint hier also zwar ziemlich spät eingeleitet, trotzdem aber schon gute Früchte getragen zu haben. Derlei Parteitag stellen schließlich den früheren Reichstagsabgeordneten Wilhelm Vogt wieder als Kandidaten für die kommende Reichstagswahl auf. Reichlich fröhlich!

*** Parteitag der bayerischen Sozialdemokratie.** Der 10. Parteitag der bayerischen Sozialdemokratie, der Sonntag nachmittag unter Vorsitz des Abg. v. Bollmar begann, ist von 140 Delegierten aus Bayern besetzt. Die Wälder haben eine Abordnung gesandt. Abg. Buer bemerkt in dem Bericht des Landesvorstandes, daß es an und für sich nichts schade, wenn in einer in der Entscheidung begriffenen großen Partei zweierlei Meinungen über eine Frage vorhanden seien. Abg. Buer bemerkt, daß die Partei beiderlei Parteien unumgänglich zu beurteilen. Als Hauptaufgabe der Partei bezeichnet Buer die Erziehung der Militärlieferanten zu organisierten Sozialdemokraten, Organisation und wirtschaftliche und politische Erziehung der Frau.

Ausland.

Die Fleischsteuerung in Oesterreich. Wir erhalten folgendes Telegramm aus Wien: In der am 13. d. Mts. abgehaltenen Konferenz von Vertretern des Handelsministeriums und des Ackerbauministeriums ist beschlossen worden, eine Reihe handelspolitischer Maßnahmen im Hinblick auf die Veränderung der Fleischsteuerung in Vorschlag zu bringen. Diese Vorschläge dürften hauptsächlich in dem demnächst stattfindenden Ministerrat zur Berberatung gelangen. Inzwischen hat übrigens Handelsminister Dr. Wetzinger dem Sektionschef Ried telegraphisch Befehlungen betreffend weitere Maßnahmen gegenüber der Fleischsteuerung erteilt. Diese Befehlungen beziehen sich insbesondere auf die unverzügliche Einleitung von Verhandlungen mit den kompetenten Stellen wegen Herabsetzung der Fleischsteuer für Schlachttiere und Fleisch. Ferner soll den Kommunalverwaltungen, insbesondere der Gemeinde Wien, nahegelegt werden, auch über die zur wirksamen Durchführung der

Die russische Ernte.

„In der „St. Petersburg. Hg.“ finden wir heute einen Aufsatz über die russische Ernte, der in mehr als einer Hinsicht wertvolle Berücksichtigung verdient. Zunächst deshalb, weil die Ausführungen des Verfassers sich durchaus nach den besten Quellen hinrichten, die uns aus Russland selbst über die Felderhebung namentlich in den westlichen Gouvernements und über die Bedeutung der russischen Landwirtschaft viel verprechenden Saatensituation auf den Schwarzmeer-Gebieten zugegangen sind. Die „St. Petersburg. Hg.“ dürfte ziemlich das Richtige treffen, wenn die das tatsächliche Ergebnis wie folgt schildert:

„In Bezug auf die diesjährige Ernte, die in den westlichen schon begonnen ist, kann bemerkt werden, daß die Prophezeiungen von der reichlichen Ernte, der eine vollständige Misere in Ausdehnung, erfolgreich nicht eingetroffen sind. Aber auch die pessimistischen Berichte, die in der Vorlesung einfließen, haben sich nicht bewahrheitet, namentlich diese auf dem Weltmarkt einen Preis für Getreide und gleichzeitig auf die Welt für die gegenwärtig überhöhten Kaufkraftleistung bieten.

„Wann man die Verhältnisse in den ausgedehnten Regionen des Landes kennt, kann man mit dem richtigen Schwingen sehr leicht, erfolgreich nicht eingetroffen sind. Aber auch die pessimistischen Berichte, die in der Vorlesung einfließen, haben sich nicht bewahrheitet, namentlich diese auf dem Weltmarkt einen Preis für Getreide und gleichzeitig auf die Welt für die gegenwärtig überhöhten Kaufkraftleistung bieten.“



Wernigerode, 12. August. (Wabenschiff. — Studienkonferenz.) — Der Graf Lubowicz — General...
Wernigerode, 12. August. (Wabenschiff. — Studienkonferenz.) — Der Graf Lubowicz — General...
Wernigerode, 12. August. (Wabenschiff. — Studienkonferenz.) — Der Graf Lubowicz — General...

tomites unter den Trümmern aufgefunden worden, die 140 000 fr. enthielten.
Zum Saugier Doppelmoor.
Bergen, 16. August. Im Laufe eines starken Verhörs über den Saugier Doppelmoor an dem Ehepaar Verhörs...
Bergen, 16. August. Im Laufe eines starken Verhörs über den Saugier Doppelmoor an dem Ehepaar Verhörs...
Bergen, 16. August. Im Laufe eines starken Verhörs über den Saugier Doppelmoor an dem Ehepaar Verhörs...

Dual blau 2,30—2,50; Mieren, Paulsen Juli 2,45—2,70; Munde weiß 0,00; Graue 2,35—2,55. Calbe a. S., Dual blau 2,50; Grüne weiß Railerone 2,00.
Großhandelspreise für Zerkleinerstoffe in Aulser Süden...
Großhandelspreise für Zerkleinerstoffe in Aulser Süden...
Großhandelspreise für Zerkleinerstoffe in Aulser Süden...

Börsen- und Handelszeit.

A. Produkten und Warenmärkte.

Getreide, Hülsenfrüchte und Futtermittel.
— Berlin, 15. August. (Mittliche Notierungen der Produktenbörse.) — Weizen 1000 kg. — Weizenbrot...
— Berlin, 15. August. (Mittliche Notierungen der Produktenbörse.) — Weizen 1000 kg. — Weizenbrot...
— Berlin, 15. August. (Mittliche Notierungen der Produktenbörse.) — Weizen 1000 kg. — Weizenbrot...

— Berlin, 15. August. (Mittliche Notierungen der Produktenbörse.) — Weizen 1000 kg. — Weizenbrot...
— Berlin, 15. August. (Mittliche Notierungen der Produktenbörse.) — Weizen 1000 kg. — Weizenbrot...
— Berlin, 15. August. (Mittliche Notierungen der Produktenbörse.) — Weizen 1000 kg. — Weizenbrot...

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Der O. n. d. T. — Das neueste Werk des berühmten Schriftstellers Arthur Schnitzler...
Der O. n. d. T. — Das neueste Werk des berühmten Schriftstellers Arthur Schnitzler...
Der O. n. d. T. — Das neueste Werk des berühmten Schriftstellers Arthur Schnitzler...

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Der O. n. d. T. — Das neueste Werk des berühmten Schriftstellers Arthur Schnitzler...
Der O. n. d. T. — Das neueste Werk des berühmten Schriftstellers Arthur Schnitzler...
Der O. n. d. T. — Das neueste Werk des berühmten Schriftstellers Arthur Schnitzler...

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Der O. n. d. T. — Das neueste Werk des berühmten Schriftstellers Arthur Schnitzler...
Der O. n. d. T. — Das neueste Werk des berühmten Schriftstellers Arthur Schnitzler...
Der O. n. d. T. — Das neueste Werk des berühmten Schriftstellers Arthur Schnitzler...

Kongresse und Ausstellungen.

Der VI. internationale Hygienekongress ist in Washington am 15. August im Anwesenheit von etwa 1000 Delegierten...
Der VI. internationale Hygienekongress ist in Washington am 15. August im Anwesenheit von etwa 1000 Delegierten...
Der VI. internationale Hygienekongress ist in Washington am 15. August im Anwesenheit von etwa 1000 Delegierten...

Kongresse und Ausstellungen.

Der VI. internationale Hygienekongress ist in Washington am 15. August im Anwesenheit von etwa 1000 Delegierten...
Der VI. internationale Hygienekongress ist in Washington am 15. August im Anwesenheit von etwa 1000 Delegierten...
Der VI. internationale Hygienekongress ist in Washington am 15. August im Anwesenheit von etwa 1000 Delegierten...

Kongresse und Ausstellungen.

Der VI. internationale Hygienekongress ist in Washington am 15. August im Anwesenheit von etwa 1000 Delegierten...
Der VI. internationale Hygienekongress ist in Washington am 15. August im Anwesenheit von etwa 1000 Delegierten...
Der VI. internationale Hygienekongress ist in Washington am 15. August im Anwesenheit von etwa 1000 Delegierten...

Letzte Telegramme.

Rassel, 16. August. Der Kaiser ist um 11 Uhr 30 Min. nach Mainz abgereist.
Berlin, 16. August. Der Fall des Vektors Hof.
Berlin, 16. August. Eine Veranlassung der Berliner...
Berlin, 16. August. Eine Veranlassung der Berliner...
Berlin, 16. August. Eine Veranlassung der Berliner...

Letzte Telegramme.

Rassel, 16. August. Der Kaiser ist um 11 Uhr 30 Min. nach Mainz abgereist.
Berlin, 16. August. Der Fall des Vektors Hof.
Berlin, 16. August. Eine Veranlassung der Berliner...
Berlin, 16. August. Eine Veranlassung der Berliner...
Berlin, 16. August. Eine Veranlassung der Berliner...

Letzte Telegramme.

Rassel, 16. August. Der Kaiser ist um 11 Uhr 30 Min. nach Mainz abgereist.
Berlin, 16. August. Der Fall des Vektors Hof.
Berlin, 16. August. Eine Veranlassung der Berliner...
Berlin, 16. August. Eine Veranlassung der Berliner...
Berlin, 16. August. Eine Veranlassung der Berliner...

B. Tiere und tierische Produkte.

Schlachtkammern.
— Leipzig, 15. August. Bericht über den Schlachtkammern...
— Leipzig, 15. August. Bericht über den Schlachtkammern...
— Leipzig, 15. August. Bericht über den Schlachtkammern...

C. Neue Handels-Verzeichnisse.

— Leipzig, 15. August. Neue Handels-Verzeichnisse...
— Leipzig, 15. August. Neue Handels-Verzeichnisse...
— Leipzig, 15. August. Neue Handels-Verzeichnisse...

